

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Hinweis: Reichhaltiges Bildmaterial wurde bisher insbesondere in den Bänden Markus St. Bugnyar – Helmut Wohnout (Hgg.), *Im Orient zu Hause. Das Österreichische Hospiz in Jerusalem* (Wien [2015]), und Bernhard A. Böhler (Hg.), *Mit Szepter und Pilgerstab. Österreichische Präsenz im Heiligen Land seit den Tagen Kaiser Franz Josephs* (Wien 2000), publiziert. Daneben ist auf die in der Regel reich bebilderten Gedenkbücher an die diversen Volkswallfahrten zu verweisen. Leider ist ein Teil des Fotobestandes aus dem Österreichischen Hospiz in Jerusalem nicht mehr auffindbar.

Gestaltung des Covers unter Verwendung des Widmungsblattes des Erinnerungsbuches der Tiroler Volkswallfahrt im Oktober 1898 (Privatbesitz Heinrich Himmel-Agisburg, Graz).

- Abb. 1–2: Jubiläums-Mosaikbild in der Kapelle des Österreichischen Hospizes in Jerusalem – Ausführung (Österreichisches Hospiz, Jerusalem) und Bildentwurf mit dem ursprünglich vorgesehenen Titel „Die kriegerische wie friedliche Pilgerung Oesterreich-Ungarn’s nach dem hl. Lande, von ältesten Zeiten an“ (Jahrbuch des österr.-ungar. Pilgerhauses „Zur heiligen Familie“ in Jerusalem, Jg. 2).
- Abb. 3: Das letzte große Staatswappen aus dem Jahr 1836, hervorgehoben Jerusalem (Hugo Gerard Ströhl, *Oesterreichisch-Ungarische Wappenrolle* [Wien 1900]).
- Abb. 4: Vorder- und Rückseite der Erinnerungsmedaille an die Pilgerung Kaiser Franz Josephs im Jahr 1869 (Puchas, *Ins Heilige Land!*).
- Abb. 5: Jerusalem vom Erlöserturm aus, Foto aufgenommen von P. Melchior Lechner (Pesendorfer, *Vom Donaustrand ins heilige Land*).
- Abb. 6: Osmanische Kaserne in Jerusalem, im Hintergrund Kloster und Kirche St. Salvator (Pesendorfer, *Vom Donaustrand ins heilige Land*).
- Abb. 7: Plan der Heiligen Grabeskirche und Umgebung (Verdy du Vernois, *Die Frage der Heiligen Stätten Palästinas*).
- Abb. 8: Sta. Katharina in Bethlehem (Lechner, *Die Tiroler Pilger im heil’gen Land*).
- Abb. 9: Karte aus Bethlehem „Zur Erinnerung an die Letzte hl. Christnacht des XIX. Jahrhunderts“, nach Wien geschickt mit dem Text „Auf dem seltsamen Wege über die Geburtsstätte des Übermenschen, dessen Worte heute noch Beladene trösten, dessen Leben heute noch Mühselige stärkt, sendet Dir treuinnig Glückauf zur Weihnacht 1899 Dein Alois“ (Privatbesitz B. H.-W., Transkription Anna Ratzenböck).
- Abb. 10: Clemens Wenzel Lothar Fürst von Metternich-Winneburg (Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Bildarchiv).
- Abb. 11: Anton Prokesch von Osten um 1830 (Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Bildarchiv).
- Abb. 12: Wappen des Domkustos Joseph Salzbacher mit Jerusalemkreuz (Diözesanarchiv, Wien).
- Abb. 13: Der Weltpriester Jacques (Jakob) Mislin (Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Bildarchiv).
- Abb. 14: K. u. k. Consularämter in Klein-Asien (Hand-Atlas der kaiserlich und königlichen österreichisch-ungarischen Consularämter).

- Abb. 15: Generalkonsul Pogačar in Jerusalem in seiner Amtstracht, Foto aufgenommen von Vizerektor Ehrlich (Pesendorfer, Vom Donaustrand ins heilige Land).
- Abb. 16–19: Vier Wiener Generalkommissäre des Heiligen Landes – Matzek, Frötschner, Angeli und Lechner (300 Jahre Generalkommissariat des Heiligen Landes in Wien. Jubiläumsnummer der Österreichischen Pilgerbriefe).
- Abb. 20–23: Vier Wiener Erzbischöfe – Milde, Rauscher, Gruscha und Piffl (Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Bildarchiv).
- Abb. 24: Titelseiten der vom Wiener Generalkommissariat des Heiligen Landes ab 1846 herausgegebenen Missionszeitschriften.
- Abb. 25: Skizze der österreichischen Druckerei im Kloster St. Salvator, angefertigt von P. Andreas Hüttisch am 9. April 1854 (Franziskaner, Wien, Archiv des Generalkommissariats des Heiligen Landes).
- Abb. 26: St. Johann im Gebirge (Lechner, Die Tiroler Pilger im heil'gen Land).
- Abb. 27: P. Aegid Geißler, langjähriger Pfarrer von Kana, Foto aufgenommen von Franz Fellinger (Pesendorfer, Auf des Welterlösers Pfaden).
- Abb. 28: Palästina-Karte mit der Reiseroute der vom Generalkommissariat in Wien organisierten Pilgergruppen (Zschokke, Führer durch das heilige Land).
- Abb. 29: Blick auf das österreichische Hospiz in Jerusalem (Österreichisches Staatsarchiv/Kriegsarchiv, Wien).
- Abb. 30: Szene vor dem österreichisch-ungarischen Pilgerhaus in Jerusalem (Zöhrer, Die Oberösterreicher im heiligen Lande).
- Abb. 31: Einzug von Kronprinz Rudolf in Jerusalem (signierte Kohlezeichnung von Franz von Pausinger). Links vom Kronprinzen reitet Generalkonsul Graf Caboga in Malteserritteruniform, rechts Prälat Laurenz Mayer, dahinter folgen der Großherzog von Toskana und die übrigen Reisebegleiter (Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Bildarchiv).
- Abb. 32: Pilgerdiplom für Kronprinz Rudolf, ausgestellt vom Rektor des österreichischen Hospizes Franz Joseph Costa-Major am 1. April 1881 (Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Bildarchiv).
- Abb. 33: Postkarte aus Jerusalem zur Erinnerung an das 50-jährige Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josephs mit Abbildungen des k.k. Vizekonsulats 1849, des k. u. k. Konsulats 1898 und des österreichisch-ungarischen Hospizes. Auf Letzterer hat Johann Viktor Krämer sein Zimmer markiert (Wienbibliothek im Rathaus/Handschriftensammlung, Wien).
- Abb. 34: Johann Viktor Krämer vor seiner Staffelei auf der Terrasse des österreichisch-ungarischen Hospizes in Jerusalem, in dem auch der mit ihm befreundete Konsul Schafrath wohnte (Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Bildarchiv).
- Abb. 35: Hermann Zschokke (Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Bildarchiv).
- Abb. 36: Karl Schnabl (Pesendorfer, Vom Donaustrand ins heilige Land).
- Abb. 37: Heinrich Himmel von Agisburg (Pesendorfer, Auf des Welterlösers Pfaden).
- Abb. 38: Georg, einer der Söhne von Heinrich Himmel von Agisburg, als Jerusalem-Pilger im Jahr 1908 (Privatbesitz Maresa Wagner-Himmel-Agisburg, Klagenfurt).
- Abb. 39: Reisekarte der Tiroler Papst- und Kaiser-Jubiläums-Pilgerfahrt 1898 (Tirol an des Erlösers Grab, gesammelt v. Stummer).
- Abb. 40: Die erste Gruppe der Zweiten Tiroler Volkswallfahrt im September 1901. Stehend links „unser Schutzmann“, daneben der Kawass des österreichisch-ungarischen Pilgerhauses. Sitzend in der ersten Reihe als dritter von links Rektor Franz Fellinger (mit Hut), als vierter von rechts Heinrich Himmel von Agisburg (im Profil) und als zweiter von rechts Generalberichterstatte P. Melchior Lechner (Bibliothek des Ferdinandeums, Innsbruck).

- Abb. 41: Eigenhändige Unterschriften von Teilnehmern im Erinnerungsbuch der Tiroler Volkswallfahrt im Oktober 1898 (Privatbesitz Heinrich Himmel-Agisburg, Graz). Als Nr. 490 unterzeichnete Josef Gwiggner.
- Abb. 42: Beispiel für den Grabstein eines Jerusalem-Pilgers, hier für Josef Gwiggner (1856–1933) auf dem Friedhof von Oberau in der Wildschönau (Josef Riedmann, Innsbruck).
- Abb. 43: Die Palästina-Kapelle des Johann Eder in Maria Alm (Gabriela Heimhofer, Zell am See).
- Abb. 44: Der Linzer Bischof Franz Maria Doppelbauer mit Pilgerbinde und Großkreuz des Ordens vom Heiligen Grab (Pesendorfer, Auf des Welterlösers Pfaden).
- Abb. 45: Nach einer Kreidezeichnung von Johann Viktor Krämer – links Bischof Doppelbauer, rechts Konsul Schafrath (Zöhrer, Die Oberösterreicher im heiligen Lande).
- Abb. 46: Pilger-Auszug am 17. April 1904 in Linz (Pesendorfer, Vom Donaustrand ins heilige Land).
- Abb. 47: Die Pilgermusik der Dritten Oberösterreichischen Volkswallfahrt vor dem österreichisch-ungarischen Hospiz in Jerusalem (Pesendorfer, Auf des Welterlösers Pfaden).
- Abb. 48–50: Die Pilgerzugsleitung der Dritten Oberösterreichischen Volkswallfahrt ins Heilige Land (1910) – Matthias Hiegelsperger, Friedrich Pesendorfer und Franz Fellingner (Pesendorfer, Auf des Welterlösers Pfaden).
- Abb. 51: Der Tiroler Missionar Georg Gatt (Pesendorfer, Vom Donaustrand ins heilige Land).
- Abb. 52: Elf Jerusalem-Pilger und -Pilgerinnen aus Lambach mit der Lambacher Pilgerfahne 1910 (Pesendorfer, Auf des Welterlösers Pfaden).
- Abb. 53: Das Coenaculum (Lechner, Die Tiroler Pilger im heiligen Land).
- Abb. 54: Pilgerzug I, Glasfenster im Maria-Empfängnis-Dom Linz (Kunstverlag Gregor Peda e. K., Passau, [www.kunstverlag-peda.de](http://www.kunstverlag-peda.de)).
- Abb. 55: Pilgerzug II, Glasfenster im Maria-Empfängnis-Dom Linz (Kunstverlag Gregor Peda e. K., Passau, [www.kunstverlag-peda.de](http://www.kunstverlag-peda.de)).
- Abb. 56: Gruppenfoto vom März 1870 u. a. mit Pater Heribert Witsch, Konsul Bernhard Graf Caboga-Cerva und Vizekonsul Giacomo Pascal (Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Bildarchiv).
- Abb. 57: Bernhard Graf Caboga-Cerva als Malteserritter (Breycha-Vauthier, Österreich in der Levante).
- Abb. 58: Das Spital in Tantur (Pesendorfer, Vom Donaustrand ins heilige Land).
- Abb. 59: Jerusalempilgermarken mit dem Motiv „Spital Tantur, Bethlehem“ (Edgar Karl Haberer, Usingen).
- Abb. 60: Nazareth (Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Bildarchiv).
- Abb. 61: P. Damian Amschl, als Prior der Barmherzigen Brüder in Graz 1910 Teilnehmer an der Dritten Oberösterreichischen Volkswallfahrt ins Heilige Land (Pesendorfer, Auf des Welterlösers Pfaden).
- Abb. 62: Das Ordenskapitel der steiermärkischen Provinz der Barmherzigen Brüder vom Jahr 1908 – sitzend als dritter von links P. Emanuel Leitner, sitzend als dritter von rechts Dr. P. Ansgar Hönigmann, stehend als zweiter von links P. Leopold Danev, stehend als zweiter von rechts Dr. P. Camillus Heller und stehend ganz rechts P. Athanas Fiorioli (Die Barmherzigen Brüder, neu bearbeitet u. redigiert v. Läufer).
- Abb. 63: Der Theologe und Orientalist Alois Musil (Österreichische Nationalbibliothek, Wien, Bildarchiv).
- Abb. 64: Reiseroute der Orientmission im Herbst 1917 (Österreichisches Staatsarchiv/Kriegsarchiv, Wien).
- Abb. 65: Eine Batterie der k. u. k. Gebirgshaubitzdivision von Marno im Mai 1916 vor der Grabeskirche in Jerusalem (Ministry of Defence, Military History Institute and Museum, Budapest).